

PRESSEMITTEILUNG 03/2018

## **Dr. Helmar Rendez zum Vorstandsvorsitzenden des DEBRIV gewählt**

Dr. Lars Kulik neuer Stellvertreter / Matthias Hartung verabschiedet

**Halle (Saale)** (07.06.2018) – Dr.-Ing. Helmar Rendez ist neuer Vorsitzender des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins (DEBRIV). Der LEAG-Vorstandsvorsitzende wurde von der Mitgliederversammlung anlässlich des diesjährigen Braunkohlentages in Halle (Saale) in sein neues Amt gewählt. Neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Dr. Lars Kulik. Der DEBRIV verabschiedete auch den bisherigen Vorsitzenden des Vorstands, Matthias Hartung, und dankte ihm für die langjährige erfolgreiche Tätigkeit für die Branche. Hartung gehörte seit 2004 dem Vorstand des Verbandes an und war von 2006 bis 2010 sowie von 2014 bis 2018 dessen Vorsitzender.

Dr. Rendez betonte, dass er sich in seiner Zeit als DEBRIV-Chef nachhaltig für die Interessen der Braunkohlenindustrie und ihrer Beschäftigten einsetzen werde - und damit für eine sichere, bezahlbare und zuverlässige Energieversorgung in Deutschland. „Als führender Industrie- und Produktionsstandort sind wir in Deutschland auf verlässliche Rahmenbedingungen angewiesen, auch bei der Stromversorgung. Und die gibt es, vor allem vor dem Hintergrund des beschlossenen Ausstiegs aus der Kernenergie, auf absehbare Zeit definitiv nur mit heimischer Braunkohle.“

Von der Strukturentwicklungskommission der Bundesregierung erwarte man, so Dr. Rendez, dass sie sich auftragsgemäß mit der Zukunft der Braunkohlenregionen auseinandersetzt. Dabei müssten Versorgungssicherheit, kostengünstige Energie und Klimaschutz gleichberechtigt betrachtet werden, aber auch eine lebenswerte Zukunft für die betroffenen Menschen. „Zukunftschancen für die Unternehmen und die Regionen kann es nur geben, wenn die neue Bundesregierung von willkürlichen Eingriffen absieht.“

Dr. Helmar Rendez (1962) hat an der TU Berlin Wirtschaftsingenieurwesen studiert und wurde 1992 zum Dr.-Ing. promoviert. Er leitete die Berliner Niederlassung der Unternehmensberatung Kienbaum und wechselte 1998 in die Energiewirtschaft. Bevor Dr. Rendez Vorstandsvorsitzender der Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) wurde, war er Leiter der Business Unit Distribution sowie davor auch im Konzernvorstand für die Strategie der Vattenfall AB verantwortlich.

Dr. Lars Kulik wurde 1964 in Duisburg geboren und hat Bergbau an der RWTH Aachen studiert. Dort wurde er nach wissenschaftlicher Tätigkeit 1992 zum Dr.-Ing. promoviert. Im selben Jahr erfolgte die Anstellung bei der Rheinbraun AG (heute RWE Power). Seit August 2016 ist Dr. Kulik Vorstandsmitglied der RWE Power AG für das Ressort Braunkohle.